

VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN
WELCHE AN DER
KÖNIGLICH BAYERISCHEN
JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
WÜRZBURG
IM SOMMER-SEMESTER 1892
GEHALTEN WERDEN.

DIE IMMATRICULATION UND DIE VORLESUNGEN BEGINNEN AM 21. APRIL 1892.

WÜRZBURG.
KÖNIGL. UNIVERSITÄTSDRUCKEREI VON H. STÜRTZ.
1892.

I. Theologische Fakultät.

Prof. Dr. **Scholz**: 1) Erklärung der Kleinen Propheten mit „Joel“ beginnend, wöchentlich 4 Stunden, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) Exegetischer Übungskurs, wöchentlich 2 Stunden Montag von 4—6 Uhr.

Prof. Dr. **Grimm**: Exegese des Briefes an die Römer, wöchentlich 4 Stunden, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Nirschl**: 1) Kirchengeschichte des Mittelalters. I. Hälfte, wöchentlich 5 Stunden, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr; 2) Kirchenhistorisches Seminar mit Lektüre und Übungen, wöchentlich 2 Stunden, Montag von 2—3 Uhr, Samstag von 10 bis 11 Uhr, gratis; 3) Kirchengeschichte von Amerika, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 8—9 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Kihn**: 1) Kirchenrecht, Fortsetzung besonders Eherecht, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr und Samstag von 8—9 Uhr; 2) Patrologie in Verbindung mit Lektüre von Vaterschriften, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Goepfert**: 1) Allgemeine Moral, wöchentlich 5 Stunden, Montag mit Freitag von 7—8 Uhr; 2) Pastoral, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr; 3) Homiletik, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr; 4) Homiletisches Seminar, wöchentlich 2 Stunden, Oberkurs Samstag von 11—12 Uhr, Unterkurs Samstag von 7—8 Uhr, gratis.

Prof. Dr. **Schell**: Apologetik, II. Teil: Apologie der Religion und

Offenbarung oder Religions- und Offenbarungs-Philosophie, wöchentlich 5 Stunden, Mittwoch mit Samstag von 11—12 Uhr, Samstags von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Abert**: 1) Dogmatik, II. Teil: Vom Werk der Schöpfung und von den Schöpfungswerken, wöchentlich 5 Stunden, Montag mit Freitag vormittags von 10—11 Uhr; 2) Über Eschatologie, wöchentlich 1 Stunde, Freitag von 2—3 Uhr, publice.

Privatdozent Dr. **Stahl**: 1) Philosophische Propädeutik, wöchentlich 4 Stunden, Dienstag von 2—4 Uhr, Mittwoch von 11—12 und 4—5 Uhr; 2) Dogmatik, wöchentlich 4 Stunden in noch zu bestimmender Zeit; 3) Lektüre vom hl. Thomas von Aquin, wöchentlich 1 Stunde in noch zu bestimmender Zeit, publice.

II. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Prof. Geh. Rat Dr. **von Risch**: 1) Deutsches und bayerisches Verwaltungsrecht, wöchentlich 6 Stunden, Montag mit Freitag von 9—10 Uhr und Mittwoch von 10—11 Uhr; 2) Deutsches Strafrecht (Specieller Teil) wöchentl. 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 3) Strafrechtspraktikum, wöchentlich 2 Stunden, Samstag von 9—11 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. **Burckhard**: 1) Institutionen und Geschichte des römischen Rechts, wöchentlich 10 Stunden, Montag mit Freitag von 7—9 Uhr; 2) Pandekten II. Teil (Familienrecht und Erbrecht), wöchentlich 5 Stunden, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr.

Prof. Dr. **Seuffert**: 1) Civilprozess, wöchentlich 7 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch von 4—6, Donnerstag von 4—5 Uhr; 2) Praktische Übungen im Civilrecht und Civilprozess, wöchentlich 2 Stunden, Freitag von 4—6 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. **Freiherr v. Stengel**: 1) Deutsches Staatsrecht (Reichs-

staatsrecht und Landesstaatsrecht mit Ausschluss des bayerischen Staatsrechtes), wöchentlich 5 Stunden, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr; 2) Völkerrecht, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr; 3) Übungen im öffentlichen Rechte, wöchentlich 2 Stunden, Samstag von 7—9 Uhr, privatissime.

Prof. Hofrat Dr. **Schanz**: 1) Finanzwissenschaft, wöchentlich 5 Stunden, Montag mit Freitag von 7—8 Uhr; 2) Nationalökonomie, spezieller Teil (Agrar-, Gewerbe- und Handelspolitik), wöchentlich 5 Stunden, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Mayer**: 1) Deutsches Privatrecht, wöchentlich 6 Stunden, Montag mit Freitag von 6—7 Uhr, Donnerstag von 5—6 Uhr; 2) Rechtshistorische Übungen, wöchentlich 2 Stunden in noch zu bestimmender Zeit, publice.

Prof. Dr. **Meurer**: 1) Rechtsphilosophie, wöchentlich 4 Stunden, Montag mit Donnerstag von 3—4 Uhr; 2) Übungen im bayerischen Staatskirchenrecht, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatissime.

Privatdozent Dr. **von Heckel**: Die sozialpolitische Gesetzgebung des deutschen Reichs, wöchentlich 2 Stunden, Samstag von 11 bis 1 Uhr, privatim.

III. Medizinische Fakultät.

Prof. Geh. Rat Dr. **v. Kölliker**: 1) Anatomie des Menschen, II. Teil, 2. Hälfte, Nervensystem, Dienstag, Donnerstag von 12—1 Uhr und Samstag von 11—1 Uhr; 2) Entwicklungsgeschichte des Menschen, wöchentlich 4 Stunden, Montag und Freitag von 12 bis 1 Uhr und Mittwoch von 11—1 Uhr, 3) Leitung der Arbeiten im Institute für Mikroskopie, Embryologie und vergleichende Anatomie, gemeinschaftl. mit dem Prosektor Dr. Heidenhain.

Prof. Dr. **Fick**: 1) Spezielle Physiologie des Menschen (animale Funktionen) wöchentlich 5 mal, Montag mit Freitag von 10 bis

11 Uhr; 2) physiologische Untersuchungen (privatissime und gratis).

Prof. Hofrat Dr. **v. Rindfleisch**: 1) Pathologische Anatomie, täglich (ausser Mittwoch) von 11—12 Uhr; 2) Obduktions- und Demonstrationskurs, täglich (ausser Mittwoch) von 12—1 Uhr; 3) Arbeiten im pathologischen Institut.

Prof. Hofrat Dr. **Schönborn**: 1) Chirurgische Klinik, täglich von 9 $\frac{1}{2}$ —11 Uhr; 2) chirurgischer Operationskurs, Montag, Dienstag, Donnerstag von 4—7 Uhr, Freitag von 4—6 Uhr (privatissime); 2) klinische Visite, Samstag von 11—12 Uhr (privatissime und gratis).

Prof. Dr. **Leube**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr; 2) Diagnose der Infektionskrankheiten, Mittwoch von 4—5 und Samstag früh von 7—8 Uhr; 3) Arbeiten im Laboratorium der medizinischen Klinik (privatissime und gratis).

Prof. Dr. **Michel**: 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11 bis 12 Uhr; 2) systematische Darstellung der Krankheiten des äusseren und inneren Auges (mit pathologisch-anatomischen Demonstrationen), wöchentlich 3mal, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 7—8 Uhr morgens; 3) Augenoperationskurs, Dienstag und Donnerstag von 4—6 Uhr, bei entsprechender Teilnehmerzahl auch noch Montag und Freitag von 4—6 Uhr; 4) Arbeiten im Laboratorium der Klinik (privatissime und gratis).

Prof. Dr. **Hofmeier**: 1) Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, wöchentl. 5mal, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, 2mal Untersuchungsübungen, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr; 2) theoretische Geburtshilfe, wöchentlich 3mal, Montag, Dienstag, Donnerstag von 5—6 Uhr.

Prof. Dr. **Kunkel**: 1) Arzneimittel- und Arzneiverordnungslehre, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr und Mittwoch von 11—12 Uhr; 2) Ergänzungen zur Arzneimittellehre, 2stündig, publice; 3) Anleitung zu eigenen Arbeiten im pharmakologischen Institut (privatissime und gratis).

Prof. Dr. **Reubold**: 1) Gerichtliche Sektionen, je nach Anfall der-

selben (privatissime und gratis); 2) gerichtliche Medizin für Juristen, Mittwoch von 2—3 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Riedinger**: 1) Klinisch-diagnostischer Kurs (chirurgische Propädeutik) Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr (privatissime); 2) Chirurgie, II. Teil, spezielle chirurgische Pathologie und Therapie, Montag, Mittwoch und Freitag von 3 bis 4 Uhr, sowie Dienstag von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. **Rieger**: 1) Psychiatrische Klinik, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr; 2) Übungsstunden für Praktikanten der Klinik, Montag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. **Matterstock**: 1) Medizinische Poliklinik, täglich von 12 bis 1 Uhr; 2) Kursus der klinischen Untersuchungsmethoden (vorwiegend Perkussion und Auskultation) für Anfänger und Geübtere, wöchentlich je 2 mal um 6 bzw. 7 Uhr; 3) Kursus der Impftechnik.

Prof. Dr. **Lehmann**: 1) Hygiene II. Teil (mit besonderer Berücksichtigung der Schutzimpfungen), unabhängig vom I., wöchentlich 4 Stunden, 3 mal von 3—4 Uhr und Samstag von 7—8 Uhr; 2) hygienische Exkursionen alle 14 Tage, zur Ergänzung der Vorlesung, gratis; 3) bakteriologischer Kurs, wöchentlich 4 Stunden (2 Kurse, Dauer eines jeden 6 Wochen), privatissime; 4) Arbeiten im hygienischen Laboratorium für Vorgerücktere (privatissime, gratis).

Prof. Dr. **Kirchner**: Poliklinik über Ohrenkrankheiten und praktische Übungen im Untersuchen des Ohres, wöchentl. 4 Stunden.

Prof. Dr. **Schultze**: 1) Anatomie des Menschen, II. Teil, erste Hälfte: Gefäßsystem und Sinnesorgane, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) Topographische Anatomie, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr.

Prof. hon. Dr. **Helfreich**: Theoretisch-praktischer Kurs der Ophthalmoskopie, wöchentlich 2 mal (privatissime).

Privatdocent Dr. **Rosenberger**: 1) Instrumenten- und Verbandlehre mit praktischen Übungen und Vorträgen über Frakturen und Luxationen, sowie feldärztliche Improvisationstechnik, Mittwoch

und Samstag von 2—3 Uhr; 2) theoretisch-praktischer Kurs der Chirurgie (privatissime).

Privatdocent Dr. **Nieberding**, Professor der Hebammenschule: 1) Gynäkologie, wöchentlich 3 mal, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr; 2) geburtshilflicher Operationskurs, wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 6—7 Uhr.

Privatdocent Dr. **Seifert**: 1) Kurs der Rhinoskopie und Laryngoskopie (privatissime); 2) Syphilidoklinik, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, Samstag von 11—12 Uhr mit klinischen Uebungen für Praktikanten (privatissime).

Privatdocent Dr. **Bumm**: 1) Gynäkologischer Operationskurs; 2) über Puerperalfieber (publice).

Privatdocent Dr. **Hoffa**: 1) Verband- und Instrumentenlehre mit praktischen Übungen und besonderer Berücksichtigung der antiseptischen Wundbehandlungsmethode, sowie Vorträgen über Frakturen und Luxationen; 2) praktische Kurse in der Massage und Heilgymnastik; 3) orthopädische Chirurgie.

Privatdocent Dr. **Geigel**: 1) Klinisch-propädeutischer Kursus (einschliesslich Übungen in Auskultation und Perkussion), wöchentl. 2 mal (privatissime); 2) klinisch-chemisch-mikroskopischer Kurs, wöchentl. 2 mal (privatissime sed gratis); 3) Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie, wöchentl. 2 mal (privatiss. sed gratis).

Privatdocent Dr. **Reichel**: 1) Lehre der Frakturen und Luxationen mit Übungen im Anlegen von Verbänden, 3 mal wöchentlich; 2) Über Erkrankungen der Knochen und Gelenke mit Demonstrationen, 3 mal wöchentlich; 3) Über Laparotomien, 1 mal wöchentlich (publice).

Privatdocent Dr. **Heim**: Ausgewählte Kapitel aus der Lehre über die Infections-Krankheiten, 1 mal wöchentlich (publice).

Privatdocent Dr. **du Mesnil**: 1) Pathologie und Therapie der venereischen Erkrankungen, wöchentlich 3 mal, privatim; 2) Klinische Technicismen zu diagnostischen und therapeutischen Zwecken, wöchentlich 2 mal (privatissime).

Privatdocent Dr. **Schenck**: 1) Über Stoffwechsel und Ernährung,

2 mal wöchentlich; 2) Physiologisches Praktikum, 2 mal 2stündig wöchentlich (privatissime).

In Vertretung des Geheimrat Prof. Dr. v. Köl liker lesen:
Prosektor Dr. **Fick**: Osteologie und Syndesmologie, wöchentlich 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr.
Prosektor Dr. **Heidenhain**: Mikroskopischer Kurs in der normalen Gewebelehre, wöchentlich 2 mal 2stündig (privatissime).

IV. Philosophische Fakultät.

a. Philologisch-historische Sektion.

Prof. Geheimrat Dr. **Wegele**: 1) Politik auf geschichtlicher Grundlage, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr; 2) über Dante und Macchiavelli, wöchentlich 1 Stunde, Mittwoch von 3—4 Uhr (publice); 3) Im historischen Seminar: Fortsetzung der Übungen, wöchentlich 2 Stunden, Samstag von 10—12 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Grasberger**: 1) Pädagogik und Didaktik als System der Erziehungs- und Unterrichtslehre, mit Ausschluss der Geschichte der Erziehung, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Erklärung der Miloniana des Cicero mit besonderer Rücksicht auf die rhetorische Technik, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 3) Im philologischen Proseminar: a) die Wolken des Aristophanes; b) deutsch-griechische Übungen, wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr (publice).

Prof. Dr. **M. Schanz**: 1) Römische Litteraturgeschichte seit Hadrian, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 7—8 Uhr; 2) Im Seminar: α) Aeschylus, β) Arbeiten, γ) griechische Stilübungen, wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Unger**: 1) Römische Geschichte bis zum Perseuskrieg, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr; 2) Übungen des historischen Seminars, wöchentl. 2 Stunden, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr (publice).

Prof. Dr. **J. Volkelt**: 1) Geschichte der neueren Philosophie von der Renaissance bis Kant, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Schiller's philosophische Entwicklung, wöchentlich 1 Stunde, Mittwoch von 5 bis 6 Uhr (publice); 3) Philosophische Übungen (im Anschluss an Schopenhauer), wöchentlich 1 Stunde, Dienstag von 5—6 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Jolly**: 1) Sanskritgrammatik, wöchentlich 4 Stunden Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr; 2) sprachvergleichende Übungen über englische Texte, wöchentl. 2 Stunden, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Sittl**: 1) Homer, wöchentl. 4 Stunden, Montag, Dienstag Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) Encyklopädie der Archäologie, I. Teil, wöchentl. 2 Stunden in noch zu bestimmender Zeit (publice); 3) Im philologischen Seminar: a) Plautus' Trinummus; b) Übungen im Lateinschreiben, wöchentl. 2 Stunden, Mittwoch von 10—12 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Henner**: Älteste deutsche Geschichte bis auf Karl d. Grossen, wöchentl. 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Stölzle**: 1) Logik und Erkenntnislehre, wöchentl. 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 11 Uhr.

Privatdocent Dr. **Neudecker**: Geschichte der neueren Philosophie, wöchentl. 4 Stunden.

Privatdocent Dr. **Röttken**: 1) Litteraturgeschichte der deutschen Romantik, wöchentl. 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr; 2) Übungen auf dem Gebiete der deutschen Litteratur, im Seminar für deutsche Philologie wöchentl. 1 Stunde, von 4—5 Uhr Mittwochs (gratis).

Privatdocent Dr. **Zenker**: 1) Geschichte der französischen Litteratur von den Anfängen bis zum 17. Jahrhundert, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr; 2) Romanische Übungen, wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr.

Privatdocent Dr. **Ehrenburg**: 1) Geographie von West- und Mitteleuropa, wöchentl. 2 Stunden in noch zu bestimmender Zeit nach Verabredung; 2) Geographische Übungen, wöchentlich 1—2 Stunden nach Verabredung (privatissime); 3) Über das Wetter, wöchentlich 1 Stunde nach Verabredung (publice).

b) Naturwissenschaftlich-mathematische Sektion.

Prof. Dr. **v. Sandberger**: 1) Geologie, wöchentlich 5 Stunden, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 2) Geologische und mineralogische Übungen für Anfänger, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr (privatissime); 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten nach Übereinkunft täglich von 9 bis 12 Uhr und 3—6 Uhr (privatissime); 4) Geologische Exkursionen, Zeit unbestimmt, in der Regel Mittwoch Nachmittags (publice).

Prof. Geheimrat Dr. **v. Sachs**: 1) Naturgeschichte des Pflanzenreichs, mit zahlreichen Demonstrationen, wöchentlich 5 Stunden, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr; 2) Mikroskopische Übungen für Pharmazeuten und Demonstration von Medizinalpflanzen, wöchentlich 3 Stunden, Samstag von 10—1 Uhr (privatissime); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen, täglich mehrere Stunden (privatissime).

Prof. Dr. **Prym**: 1) Integralrechnung, wöchentlich 6 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10 $\frac{1}{2}$ —12 Uhr; 2) im Unterseminar: Fortsetzung der Übungen, wöchentlich 2 Stunden, Mittwochs von 10 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr (privatissime, gratis); 3) im Oberseminar: Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in 4 oder mehr persönlich zu vereinbarenden Stunden (privatissime, gratis).

Prof. Dr. **Semper**: 1) Allgemeine Zoologie, wöchentlich 5 Stunden Montag mit Freitag von 5—6 Uhr; 2) Kursus der vergleichenden Histologie für Anfänger, gemeinsam mit dem Privatdozenten Dr. Schuberg, wöchentlich 4 Stunden nach Übereinkunft (privatissime); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen für Geübtere, in beliebig vielen Stunden (privatissime).

Prof. Dr. **Röntgen**: 1) Experimental-Physik, II. Teil: Optik, Elektrizität, wöchentl. 5 Stunden, Montag mit Freitag von 9—10 Uhr; 2) Praktische Übungen im physikalischen Laboratorium, wöchentlich 4 resp. 10 Stunden (privatissime); 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich (privatissime); 4) Physikalisches Kolloquium, wöchentlich 2 Stunden.

Prof. Dr. **Fischer**: 1) Organische Experimentalchemie, wöchentlich 5 Stunden, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr; 2) Praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium (gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Wislicenus), a) ganzer, b) halber Tag, Montag mit Freitag von 8—12 und 2—5 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Voss**: 1) Analytische Mechanik, II. Teil, wöchentl. 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr; 2) Analytische Geometrie des Raumes, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr; 3) Unterseminar: Vorträge und Übungen, wöchentl. 2 Stunden (privatissime, gratis); 4) Übungen im Oberseminar, Anleitung zu eigenen Arbeiten, wöchentl. 2 Stunden (privatissime, gratis).

Prof. Dr. **Selling**: 1) Partielle Differentialgleichungen, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 7 bis 8 Uhr; 2) Theorie des Potentials, der Elektrizität und des Magnetismus, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag Freitag von 8—9 Uhr; 3) Sphärische Astronomie, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Donnerstag von 5—6½ Uhr.

Prof. Dr. **Medicus**: 1) Chemische Technologie, I. Teil, wöchentl. 4 Stunden, Dienstag mit Freitag von 7—8 Uhr; 2) Pharmazeutische Chemie, wöchentlich 5 Stunden, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 3) Praktikum für Pharmazeuten, Voll- und Halbpraktikum nach Übereinkunft (privatissime); 4) Kursus tech-

nisch-chemischer Analysen, 6stündig nach Übereinkunft (privatissime); 5) Praktikum in allen Richtungen der angewandten Chemie, Voll- und Halbpraktikum nach Übereinkunft (privatissime).

Prof. Dr. **Wislicenus**: 1) Übungen im analytischen Laboratorium, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Fischer, Montag mit Freitag von 8—12 und 2—5 Uhr; 2) Massanalyse (Experimentalvorlesung mit Berücksichtigung der im deutschen Arzneibuch vorgeschriebenen Methoden), wöchentlich 1 Stunde, Freitag von 5 bis 6 Uhr.

Privatdocent Dr. **Heydweiller**: Theorie der Elektrostatik, wöchentlich 2 Stunden, Samstag von 8—10 Uhr.

Privatdocent Dr. **Tafel**: Theoretische Chemie, wöchentl. 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr (privatissime).

Privatdocent Dr. **Geigel**: Theoretische Optik, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr (privatissime).

Privatdocent Dr. **Schuberg**: 1) Die tierischen Parasiten des Menschen, wöchentlich 2 Stunden, nach Verabredung; 2) Praktischer Kursus der tierischen Parasiten des Menschen, wöchentlich 2 Stunden, nach Verabredung (privatissime); 3) Kursus der vergleichenden Histologie für Anfänger (gemeinschaftlich mit Prof. Dr. S e m p e r), 4 Stunden, nach Verabredung (privatissime).

K ü n s t e .

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Vokalmusik, wird in der Musikschule unentgeltlicher Unterricht erteilt.

Choral lehrt: Domvikar Karl Krauss.

Fecht-Unterricht: Gustav Agatha.

Turn-Unterricht: Heinrich Pfeiffer.

Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen am Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8—1 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität:

1. Die Bibliothek und das Kupferstichkabinet — parterre, erster Eingang rechts — können jeden Montag und Donnerstag Nachmittags von 2—4 Uhr benützt werden.
2. Die Kunstsammlungen können jeden Wochentag von 10 bis 12 Uhr besichtigt werden; Anmeldung im Kupferstichkabinet.
3. An Sonn- und Feiertagen, sowie während der Universitäts-Ferien sind die Sammlungen geschlossen, jedoch können Fremde dieselben jederzeit besichtigen, wenn sie sich an den Diener Schramm — Burkarderstrasse 27 $\frac{1}{2}$ — oder an den Kustos Rabus — Augustinergasse 14 — wenden.

Das physikalische Institut am Samstag von 2—4 Uhr.

Das technologische Kabinet am Samstag von 10—12 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmazeutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Das zoologisch-zootomische Institut am Mittwoch von 11—1 Uhr.

Das zoologische Kabinet am Mittwoch von 9—11 Uhr.

Das mineralogisch-geologische Institut am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten ist täglich von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends geöffnet; ebenso sind die im Hörsaale befindlichen Sammlungen täglich zugänglich; die Benützung des Herbarium ist im Einvernehmen mit dem Konservator, der Zutritt in die Glashäuser auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche im Geschäftszimmer des Gärtners zu haben sind.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.

Uebersicht der Vorlesungen

(Die eingeklammerten Ziffern geben

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
7—8 Uhr. Göpfert: 1) Allgemeine Moral (5). 2) Homil. Seminar, Unterkurs (1).	7—8 Uhr. Burckhard: Institutionen (5). Frhr. v. Stengel: Übungen im öffentl. Recht (1). Schanz: Finanzwissenschaft (6).
8—9 Uhr. Nirschl: 1) Kirchengeschichte (5). 2) Kirchengeschichte von Amerika (1). Kihn: Kirchenrecht (1). Göpfert: Pastoral (2).	8—9 Uhr. Burckhard: Institutionen (5). Frhr. v. Stengel: Übungen im öffentl. Recht (1). Schanz: Nationalökonomie (5).
9—10 Uhr. Scholz: Kleine Propheten (4). Grimm: a) Exegese des Römerbriefes (4)	9—10 Uhr. v. Risch: 1) Verwaltungsrecht (5). 2) Strafrechtspraktikum (1).

nach den Tagesstunden.

die wöchentliche Stundenzahl an.)

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
7—8 Uhr. Michel: Systematische Darstellung der Krankheiten des Auges (3). Lehmann: Hygiene (1).	7—8 Uhr. Schanz: Römische Literaturgeschichte (4). Seminar (2).	7—8 Uhr. Selling: Partielle Differentialgleichungen (4). Medicus: Chem. Technologie (4).
8—9 Uhr. Leube: Mediz. Klinik (6). Schultze: Anatomie (4).	8—9 Uhr. Unger: Histor. Seminar (2). Jolly: Sprachvergl. Übungen (2). Sittl: Homer (4).	8—9 Uhr. Fischer: Prakt. Arbeiten im chem. Laboratorium gemeinschaftl. mit Prof. Dr. Wislicenus. Selling: Theorie des Potentials (4). Heydweiller: Theorie der Elektrostatik (1).
9—10 Uhr. Schönborn: Chir. Klinik 9 ¹ / ₂ Uhr beginnend (6). Leube: Medizin. Klinik bis 9 ¹ / ₂ Uhr (6).	9—10 Uhr. Grasberger: Proseminar (2). Jolly: Sanskritgrammatik (4). Henner: Älteste deutsche Geschichte (4).	9—10 Uhr. v. Sandberger: Anleitung zu selbständigen Arbeiten (6). Röntgen: Experim. Physik (5). Fischer: wie von 8—9 Uhr. Heydweiller: Theorie der Elektrostatik (1).

Theologische Fakultät.

10—11 Uhr.

Nirschl: Kirchenhist. Seminar (1).

Schell: Apologetik (1).

Abert: Dogmatik (5).

11—12 Uhr.

Kihn: Patrologie (2).

Göpfert: 1) Homiletik (2).

2) Homiletisches Seminar, Oberkurs (1).

Schell: Apologetik (4).

Stahl: Philos. Propädeutik (1).

12—1 Uhr.

2—3 Uhr.

Nirschl: Kirchenhist. Seminar (1).

Stahl: Philos. Propädeutik (1).

Abert: Eschatologie (1).

Rechts- und staatswissen-
schaftliche Fakultät.

10—11 Uhr.

v. Risch: 1) Verwaltungsrecht (1).

2) Deutsches Strafrecht (4).

3) Strafrechtspraktikum (1).

Frhr. v. Stengel: Völkerrecht (4).

11—12 Uhr.

Frhr. v. Stengel: Deutsches Staatsrecht (5).

v. Heckel: Sozialpolit. Gesetzgebung d. d. R. (1).

12—1 Uhr.

Burckhard: Pandekten, II. Teil (5).

Meurer: Übungen im bay. Staatskirchenrecht (2).

v. Heckel: Sozialpolit. Gesetzgebung d. d. R. (1).

2—3 Uhr.

Medizinische Fakultät.

10—11 Uhr.

Fick: Physiologie (5).
Schönborn: Chir. Klinik (6).
Fick: Osteologie u. Syndesmologie (4).

11—12 Uhr.

v. Kölliker: 1) Anatomie II. (1).
 2) Entwicklungs-geschichte (1).
v. Rindfleisch: Patholog. Anatomie (5).
Schönborn: Klin. Visite (1).
Michel: Ophthalmol. Klinik (4).
Hofmeier: Untersuchungs-übungen (2).
Kunkel: Arzneimittellehre (1).
Seifert: Syphilidoklinik (1).

12—1 Uhr.

v. Kölliker: 1) Anatomie (3).
 2) Entwicklungsgesch. (3).
v. Rindfleisch: Obduktionskurs (5).
Hofmeier: Geb.-gynäkol. Klinik (5).
Matterstock: Med. Poliklinik (6).

2—3 Uhr.

Reubold: Gerichtl. Medizin für Juristen (2).
Rieger: 1) Psychiatrische Klinik (3).
 2) Übungsstunden für Praktikanten (3).
Rosenberger: Instrumenten- und Verbandslehre (2).

Philosophische Fakultät.

Philolog.-histor. Sektion.

10—11 Uhr.

Wegele: Hist. Seminar (1)
Grasberger: Erklärung der Miloniana des Cicero (4).
Sittl: Philol. Seminar (1)
Stölzle: Logik und Erkenntnislehre (4).

11—12 Uhr.

Wegele: 1) Politik auf geschichtl. Grundlage (4).
 2) hist. Seminar (1).
Sittl: Philol. Seminar (1).

12—1 Uhr.

Zenker: 1) Geschichte d. franz. Litteratur (4).
 2) Romanische Übungen (2).

2—3 Uhr.

Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.

10—11 Uhr.

v. Sandberger: 1) Geolog. (5)
 2) Anleit. z. selbst. Arb. (6).
v. Sachs: Mikroskop. Übungen f. Pharmazeuten (1).
Prym: Integralrechnung von 10¹/₂ Uhr beg. (4).
 2) Unterseminar von 10¹/₂ Uhr beginnend (1).
Fischer: wie v. 8—9 Uhr (5).
Medicus: Pharm. Chem. (5).

11—12 Uhr.

v. Sandberger: 1) Geol. und mineral. Übungen (2).
 2) Anleitg. z. selbst. Arbeiten (6).
v. Sachs: Mikroskopische Übungen für Pharmazeuten (1).
Prym: 1) Integralrechnung (4).
 2) Unterseminar bis 12¹/₂ Uhr (1).
Fischer: a) Org. Experim. Chemie (5).
 b) wie von 8—9 Uhr (5).

12—1 Uhr.

v. Sachs: Mikroskopische Übungen f. Pharmazeuten (1).

2—3 Uhr.

Fischer: Wie von 8—9 Uhr (5).
Röntgen: Prakt. Arbeiten im physikal. Laboratorium.

Theologische Fakultät.

3—4 Uhr.

Kihn: Kirchenrecht (3).
Stahl: Philos. Propädeutik (1).

4—5 Uhr.

Scholz: Exegetischer Übungskurs (1).
Stahl: Philos. Propädeutik (1).

5—6 Uhr.

Scholz: Exegetischer Übungskurs (1)

6—7 Uhr.

7—8 Uhr.

Rechts- und staatswissen-
schaftliche Fakultät.

3—4 Uhr.

Meurer: Rechtsphilosophie (4).

4—5 Uhr.

Seuffert: 1) Civilprozess (4).
2) Prakt. Übungen im Civilrecht (1).

5—6 Uhr.

Seuffert: 1) Civilprozess (3).
2) Prakt. Übungen im Civilrecht (1).
Mayer: Deutsches Privatrecht (1).

6—7 Uhr.

Mayer: Deutsches Privatrecht (5).

7—8 Uhr.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
3—4 Uhr.	3—4 Uhr.	3—4 Uhr.
Riedinger: 1) Klinisch-diagnost. Kurs (3). 2) Chirurgie (3). Lehmann: Hygiene (3). Schultze: Topographische Anatomie (3). Nieberding: Gynäkologie (3). Seifert: Syphilidoklinik (2).	Wegele: Über Dante und Macchiavelli (1). Unger: Röm. Geschichte (4). Röttecken: Litteraturgeschichte d. d. Romantik (4).	v. Sandberger: Anleitung zu selbständigen Arbeiten (6). Fischer: wie von 8—9 Uhr (5). Röntgen: wie von 2—3 Uhr.
4—5 Uhr.	4—5 Uhr.	4—5 Uhr.
Schönborn: Chirurg. Operationskurs (4). Leube: Infektionskrankheiten (1). Michel: Augenoperationskurs (2). Riedinger: Chirurgie (1).	Grasberger: Pädagogik (4) Volkelt: Geschichte der neueren Philosophie (4). Röttecken: Seminar für deutsche Philologie (1).	v. Sandberger: Anleitung zu selbständigen Arbeiten (6). v. Sachs: Naturgeschichte des Pflanzenreiches (5). Fischer: wie von 8—9 Uhr (5). Röntgen: wie von 2—3 Uhr. Voss: Analyt. Mechanik (4).
5—6 Uhr.	5—6 Uhr.	5—6 Uhr.
Schönborn: Chirurg. Operationskurs (4). Michel: Augenoperationskurs (2). Hofmeier: Theor. Geburtshilfe (3). Kirchner: Poliklinik über Ohrenkrankheiten (3—4).	Volkelt: 1) Schiller's philosoph. Entwicklung (1). 2) Philos. Übungen (1).	v. Sandberger: Anleitung zu selbständigen Arbeiten (6). Semper: Allg. Zoologie (5). Fischer: wie von 8—9 Uhr (5). Voss: Analyt. Geometrie (4). Selling: Sphär. Astron. (3). Wislicenus: Massanalyse (1). Tafel: Theoret. Chemie (2).
6—7 Uhr.	6—7 Uhr.	6—7 Uhr.
Schönborn: Chirurg. Operationskurs (3). Kunkel: Arzneimittellehre (4). Matterstock: Untersuchungsmethoden (2). Nieberding: Geburtshilf. Operationskurs (5).		Geigel: Theoretische Optik (2).
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
Leube: Infektionskrankheiten (1). Matterstock: Wie von 6 bis 7 Uhr (2).		

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS
SÄMTLICHER
PROFESSOREN UND DOZENTEN
MIT
ANGABE DER WOHNUNG.

- Dr. *Abert*, Friedrich. ordentl. Professor, Schillerstrasse 15/II.
Dr. *Bumm*, Ernst, Privatdocent, Herrngasse 7/I.
Dr. *Burckhard*, Hugo. ord. Professor, Friedensstrasse 27.
Dr. *Ehrenburg*, Karl, Privatdocent, Sanderring 6/III.
Dr. *Fick*, Adolf, ord. Professor, Pleicher Ring 9.
Dr. *Fischer*, Emil, ord. Professor, Maxstrasse 4/1.
Dr. *Geigel*, Richard, Privatdocent. Göthestrasse 5/II.
Dr. *Geigel*, Robert, Privatdocent, Sanderring 4/II.
Dr. *Göpfert*, Franz Adam. ordentl. Prof., Franz Ludwigstr. 15/1.
Dr. *Grasberger*, Lorenz, ord. Professor, Markt 3/1.
Dr. *Grimm*, Jos.. ord. Professor, Ludwigstrasse 27/0.
Dr. *Heckel*, Max von, Privatdocent, Alleestr. 2/0.
Dr. *Heim*, Privatdocent, Sophienstrasse 14/III.
Dr. *Helfreich*, Friedrich. Professor hon., Hauger Ring 9/II.
Dr. *Henner*, Theodor, ausserord. Professor, Reibeltsgasse 3/1.
Dr. *Heydweiller*, Adolf. Privatdocent, Ständerbühlstrasse 8.
Dr. *Hoffa*, Albert, Privatdocent, Sieboldstrasse 10/II.
Dr. *Hofmeier*, Max, ord. Professor, Hauger Ring 1/I.
Dr. *Jolly*, Julius, ord. Professor, Sonnenstrasse 5.
Dr. *Kihn*, Heinrich, ord. Professor, Sanderring 4/1.

- Dr. *Kirchner*, Wilhelm, ausserord. Professor, Hofstrasse 8/1.
Dr. *v. Kölliker*, Albert, ord. Professor, Hofstrasse 5/II.
Dr. *Kunkel*, Adam Joseph, ord. Professor, Pleicher Glacisstr. 1/II.
Dr. *Lehmann*, Karl Bernh., ausserord. Prof., Sanderglacisstr. 4/II.
Dr. *Leube*, Wilhelm Olivier, ord. Professor, Herrengasse 2/1.
Dr. *Matterstock*, Georg, ausserord. Prof., Eichhornstrasse 32/1.
Dr. *Mayer*, Ernst, ord. Professor, Schweinfurterstrasse $\frac{1}{3}$.
Dr. *Medicus*, Ludwig, ausserord. Professor, Semmelstrasse 81/II.
Dr. *du Mesnil de Rochemont*, Privatdocent, Juliusspital.
Dr. *Meurer*, Christian, ord. Professor, Schillerstr. 11.
Dr. *Michel*, Julius, ord. Professor, Pleicher Glacisstrasse 1/1.
Dr. *Neudecker*, Georg, Privatdocent, Friedensstrasse 36.
Dr. *Nieberding*, Wilhelm, Privatdocent, Theaterstrasse 9.
Dr. *Nirschl*, Joseph, ord. Professor, Zwinger 32/II.
Dr. *Prym*, Friedrich, ord. Professor, Schweinf. Staatsstr. $3\frac{1}{4}$.
Dr. *Reichel*, Paul, Privatdocent, Theresienstrasse 13/0.
Dr. *Reubold*, Wilhelm, ausserord. Professor, Ludwigstr. $23\frac{1}{2}$ /III.
Dr. *Riedinger*, Ferdinand, ausserord. Prof., Ludwigstrasse 13.
Dr. *Rieger*, Konrad, ausserord. Prof., Pleicher Glacisstrasse 6.
Dr. *v. Rindfleisch*, Gg. Eduard, ord. Prof., Schönleinsstrasse.
Dr. *v. Risch*, Carl, ord. Professor, Sieboldstrasse 1/II.
Dr. *Röntgen*, Wilhelm Konrad, ord. Professor, Pleicher Ring 8.
Dr. *Roetteken*, Hubert, Privatdocent, Sanderglacisstrasse $18\frac{1}{2}$.
Dr. *Rosenberger*, Johann Andreas, Privatdocent, Grabenberg 1/II.
Dr. *v. Sachs*, Julius, ord. Professor, Theaterstrasse 2/1.
Dr. *v. Sandberger*, Carl Ludw. Fridolin, ord. Prof., Ludwigsstr. 23.
Dr. *Schanz*, Georg, ord. Professor, Sanderring 5/II.
Dr. *Schanz*, Martin, ord. Professor, Sanderglacisstrasse $16\frac{1}{2}$.
Dr. *Schell*, Herman, ordentl. Professor, Franz-Ludw.-Strasse 14/2.
Dr. *Schenck*, Friedrich, Privatdocent, Steinstrasse 2.
Dr. *Schönborn*, Carl, ord. Professor, Paradeplatz 4/1.
Dr. *Scholz*, Anton, ord. Professor, Ottostrasse Nr. 12/1.
Dr. *Schuberg*, August, Privatdocent, Pleicherring 10.
Dr. *Schultze*, Oskar, ausserord. Professor, Rothkreuzstrasse 11.
Dr. *Seifert*, Otto, Privatdocent, Ludwigstrasse 28.

- Dr. *Selling*, Eduard, ausserord. Professor, Sieboldstrasse 11/II.
Dr. *Semper*, Carl, ord. Professor, Rennweger Glacisstrasse 9¹/₂.
Dr. *Seuffert*, Lothar, ordentl. Professor, Randersackererstrasse 4¹/₂.
Dr. *Sittl*, Karl, ord. Professor, Sanderglaxisstrasse 11¹/₅/II.
Dr. *Stahl*, Ignaz, Privatdocent, Weingartenstrasse 25/II.
Dr. *Freih. von Stengel*, ord. Professor, Sanderglaxisstr. 1/II
Dr. *Stölzle*, Remigius, ausserord. Professor, Traubengasse 6/II.
Dr. *Tafel*, Julius, Privatdocent, Maxstrasse 4/II.
Dr. *Unger*, Gg. Friedr., ord. Professor, Sanderring 3/II.
Dr. *Volkelt*, Johannes, ordentl. Professor, Sanderglaxisstr. 22/I.
Dr. *Voss*, Aurel, ordentl. Professor, Friedensstr. 19.
Dr. *Wegele*, Franz Xaver, ord. Professor, Ebrachergasse 2/II.
Dr. *Wislicenus*, Wilhelm, ausserord. Professor, Sanderglaxisstrasse
18¹/₂/III.
Dr. *Zenker*, Rudolf, Privatdocent, Neubaustrasse 5/I.